

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitzeile 20 Pf.

Extra-Beilagen (gelbst), nur mit der Morgen-Ausgabe, 40 Pf.

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig

94. Jahrgang.

Dienstag den 12. Juni 1900.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in der Stadt Leipzig...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr, die Abend-Ausgabe...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet...

Filialen:

Alfred Gohs beim C. Klemm's Verlags-Unternehmen...

№ 293.

Masampo und der russisch-englische Gegensatz.

v. S. Der Streit in Korea zwischen Russland und Japan...

Es wäre eine totale Verkennung der Sachlage, wollte man annehmen, dass Russland den Ruffen...

Es war für Russland ein Lebensbedürfnis, einen dritten Hafen in Ostasien zu erwerben...

Masampo ein zweites Gibraltar schaffen, welches die Vorkosten...

Doch die letzteren sind äußerst beunruhigt, ist selbstverständlich...

Der Augenblick, den die Petersburger Diplomatie zur Ausführung der Besetzung in Masampo benutzte...

Der Krieg in Südafrika.

von Roberts sind augenblicklich keine directen Nachrichten zu erwarten...

Kämpfe bei Matabodora

und Komatipoort, letzteres an dem Punkt liegt, wo die Delagoabahn...

fall in den Händen der Engländer und Präsident Krüger soll in das Gebirge geflüchtet sein.

Kufter.

London, 11. Juni. (Telegramm.) Eine Depesche des General Buller...

Die Voerredeligenen

wurden, wie der Herr Sig. aus New York telegraphirt wird...

John Morley über den Krieg.

London, 11. Juni. (Telegramm.) Bei dem Jahrestreffen des Palmerstonclubs...

Die Engländer in Victoria.

Wie sich die Times aus Victoria berichten lässt, dauerte der Einzug der englischen Truppen...

Die Generalstabsofficiere der Garde-Infanteriebrigade begaben sich nach dem Präsidentenpalast...

Feuilleton.

Die Liebesgabe.

1873 von M. Schöpflin.

Handlung.

Der kleine Bela, ein bitterlich weinend, seine harte Brodkruste...

Eingetriben und der Kopf hat noch und die Zähne schlugen aufeinander...

Er sah und weinte und wuschte seine Augen mit den braunen...

Zwei Arbeiter, die die jetzt seine eingekramt hatten, schrien...

„Was siehst du mal den Gullanten“, sagte der Eine, „als wenn er's...

„Bela prechte beide Hände gegen die Brust und blühte mit verzerrter...

„Bela weilt nicht.“ „Du weilt es nicht? Ich auch nicht.“

„Der kleine Bela ist ein Verstandloses.“ „Das glaubst Du wohl nicht?“

„Die Hüfte —“ da verlor er den Verstand. In dem Augenblicke...

„Loh Du denn keinen Brief von zu Hause bekommen?“ fragte er.

„Ne, denn ich's schlimm, sehr schlimm!“ „Der gute Mann mußte nicht, daß Bela kaum einen Begriff...

„Ja“, fuhr er, zu dem Kollegen gewandt, fort, „schrecklich ist's.“

„Jeder soll für die armen Leute geben, was er kann; im Rathhaus nehmen sie Alles an.“

„Er betrachtete sich. Da war sein Gut — sein, den konnte Niemand brauchen.“

„Der Mann aber ermahnte aus einer Zeit Stürmischer erst, als der kleine...

„Diese Canaille! Diese freche Canaille!“ schrie er wuthschreiend...

„Alles das würden sie in der Heimath schon finden. Darauf verstanden sie sich.“

„Alles das würden sie in der Heimath schon finden. Darauf verstanden sie sich.“